



Sachbearbeitung	GM - Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	14.11.2013		
Geschäftszeichen	GM-kr-ha		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 10.12.2013	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 430/13

Betreff: Erweiterung der Friedrich-List-Schule
- Bericht über das VOF-Verfahren für die Objektplanung und Auftrag für die Weiterplanung

Anlagen: 1. Protokoll der Preisgerichtssitzung am 13.09.2013
2. Pläne M 1 : 200 werden im Sitzungssaal gezeigt

Antrag:

1. Das Ergebnis des VOF-Verfahrens für die Objektplanung zur die Erweiterung der Friedrich-List-Schule wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Architekturbüro Aldinger Architekten, Stuttgart, abschnittsweise mit den Planungsleistungen nach § 34 HOAI zu beauftragen. Der nächste Abschnitt umfasst die Vor- und Entwurfsplanung (Leistungsphase 2+3).

Michnick

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, BS, C 3, RPA, ZS/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen siehe Ziffer 6.
2. **Beschlusslage/Anträge des Gemeinderats**
 - 2.1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2012 (GD 194/12) das Raumprogramm für die Erweiterung der Friedrich-List-Schule genehmigt.
 - 2.2. Unerledigte Anträge des Gemeinderats liegen keine vor.
3. **Ausschreibungsverfahren**

Die Vergabe der Architektenleistung musste auf Grund Überschreitung des Schwellenwertes (200.000 € netto) europaweit in einem VOF-Verfahren (Vergabeordnung für Freiberufliche Dienstleistungen) durchgeführt werden. Das Verfahren wurde zweistufig durchgeführt.

In der 1. Stufe wurden nach Bekanntmachung des Verfahrens im EU-Amtsblatt unter 27 Bewerbern sechs Teilnehmer ausgewählt. Dies erfolgte im Rahmen einer Präqualifizierung anhand zuvor festgelegter Kriterien, wie z.B. Schulbauerfahrung und Erfahrungen mit Erweiterungsbauten an Bestandsgebäuden.

In der 2. Stufe wurden diese Teilnehmer aufgefordert, im Zuge der Angebotserstellung einen planerischen Lösungsvorschlag zur Erweiterung der Friedrich-List-Schule zu entwickeln.

Zur Preisrichtersitzung am 13.09.2013 lagen fünf anonymisierte Arbeiten vor. Nach zwei Wertungsrundgängen wurde einstimmig die Rangfolge beschlossen:

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 2. Rang: Nr. 2004 | Aldinger Architekten, Stuttgart |
| 2. Rang: Nr. 1005 | Mühlich, Fink + Partner, Ulm |
| 3. Rang: Nr. 1002 | Harris + Kurrle, Stuttgart |

Entsprechend der Zuschlagskriterien des Verfahrens wurden die Planungskonzepte mit 60% bei der Gesamtwertung berücksichtigt.

Die drei bestplatzierten Büros wurden am 18.09.2013 zu Vergabegesprächen eingeladen. Als weitere Zuschlagskriterien wurden die Qualifikation des Projektleiters mit Organisation des Projektteams (10%) sowie die Projektabwicklung (15%) bewertet.

Alle drei Büros erhielten vom Gremium in beiden Kriterien die volle Punktzahl.

Die eingereichten Honorarangebote wurden mit 15% bewertet. Das Büro Harris + Kurrle legte das günstigste Angebot vor. Das Angebot des Büros Mühlich-Fink + Partner war das teuerste.

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien erreichte das Büro Aldinger Architekten die höchste Punktzahl.

4. Vergabevorschlag

Auf der Grundlage des Ergebnisses des VOF-Verfahrens wird vorgeschlagen, das Architekturbüro Aldinger Architekten, Stuttgart, für die weitere Planung und Ausführung des Bauvorhabens mit den entsprechenden Planungsleistungen nach § 34 HOAI zu beauftragen. Die konkreten Leistungsphasen werden entsprechend den jeweiligen Projektabschnitten beauftragt.

Im nächsten Projektabschnitt stehen die Vor- und Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Projektdefinition) an. Deshalb sollen nun die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 beauftragt werden.

5. Zeitliche Abwicklung

Projektbeschluss	2. Quartal 2014
Baubeschluss	4. Quartal 2014
Baubeginn	1.-2. Quartal 2015
Fertigstellung	2.-3. Quartal 2016

6. Finanzierung

Die Finanzierung der Planungskosten erfolgt aus dem Vorhaben Nr. 7.21300007-Erweiterung Friedrich-List-Schule. Für das Vorhaben sind in der mittelfristigen Finanzplanung Finanzmittel in Höhe von insgesamt 8,8 Mio. € (ohne AEL) veranschlagt.